

Neujahrsgruß des Landeselternsprechers 2014

Liebe Eltern und Besucher unserer Homepage,

zunächst wünsche ich Ihnen einen guten Start in das neue Jahr 2014!

Für die Schulen geht es erfreulicherweise gleich mit einer personellen Aufstockung der Vertretungsreserve los. Die Erhöhung der Vertretungsreserve um 50% soll schon ab 1.1.2014 greifen. Das ist ein Teilerfolg aktiver Elternarbeit. Wir erhoffen uns nicht nur eine Reduzierung des Unterrichtsausfalls auf deutlich unter 2%, sondern auch eine qualitative Verbesserung des Vertretungsunterrichts. Ein Teil der Vertretungsreserve wird den Schulen in Form eines Budgets zur Verfügung gestellt werden, um die Spitzen von 20-30% Ausfall abzufangen. Der Erfolg dieser Maßnahme ist davon abhängig, inwieweit es den Schulleitungen gelingt, ausreichendes Personal zu finden. Hier können Eltern vor Ort unterstützen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit wird im Herbst die Auswertung der ersten beiden Jahre des Pilotschulprojektes Inklusion sein. Auch wenn wir eine Verlängerung der wissenschaftlichen Begleitung wünschen, so wird unter anderem von diesen Ergebnissen abhängen, wie es mit Inklusion und Verbesserung der individuellen Förderung weiter geht.

2014 wird mit den Kommunalwahlen im Frühjahr und den Landtagswahlen im Herbst im Zeichen bildungspolitischer Auseinandersetzungen stehen. Das gibt uns seitens der Elterngremien die Gelegenheit, unsere Forderungen öffentlich zu artikulieren. Ich gehe aber davon aus, dass wir uns von Wahlkampfgetöse nicht anstecken lassen, sondern wie bisher sachlich und pragmatisch argumentieren.

Der Landesrat der Eltern wird sich im Januar schwerpunktmäßig mit Orientierungs- und Vergleichsarbeiten befassen und im Februar dann mit der Lehrkräfteversorgung. Mehr über uns und unsere Arbeit finden Sie unter der Rubrik [Über uns](#) . Stöbern Sie, wenn Sie mögen, im [Nachrichten](#)-, [Beschlüsse](#)- und [Themen](#)teil unseres Internetauftritts.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Seelbach, Sprecher des LER